

1 Die Laufbahnentscheidung gut vorbereiten

Die Bildungslaufbahnentscheidung auf der vierten Schulstufe, also welche Schule ein Kind nach der Volksschule besuchen sollte, stellt die erste wichtige Weiche für den Bildungsweg Ihres Kindes dar. Diese Entscheidung sollte gemeinsam mit dem Kind und unter Einbeziehung der Lehrkraft, die das Kind gut kennt, getroffen werden.

Viele Aspekte müssen für eine – für das Kind passende – Entscheidung berücksichtigt werden: Wie sind das Leistungsvermögen und der aktuelle Leistungsstand des Kindes? Welche Noten liegen vor und welche Einschätzung hat die klassenführende Lehrkraft?

Was möchte das Kind? Welcher Schultyp – Mittelschule oder Gymnasium – entspricht den Fähigkeiten und der Motivation bzw. der Anstrengungsbereitschaft des Kindes?

Was möchten Sie als Eltern oder Erziehungsberechtigte? Wie schätzen Sie selbst Ihr Kind und seine Leistungsfähigkeit ein?

Es gilt zudem viele Faktoren zu berücksichtigen: Braucht das Kind eine Nachmittagsbetreuung? Wie lang darf der Schulweg sein, ist die Schule öffentlich gut erreichbar? Besuchen bereits Geschwister oder Freunde die Schule, die in Betracht gezogen wird?

Ist ein bestimmter Schulschwerpunkt für Ihr Kind passend (z.B. eine Mittelschule mit sportlichem oder musikischem Schwerpunkt)? Was erwarten Sie von der gewählten Schule? Welche Vorstellungen haben Sie als Eltern für den langfristigen Bildungsweg Ihres Kindes?

Es gilt also, viele Fragen abzuwägen und Prioritäten zu setzen. Dazu braucht es Gespräche mit dem Kind und der Lehrkraft. Nehmen Sie sich bitte für den Entscheidungsprozess ausreichend Zeit und nutzen Sie alle Informations- und Beratungsangebote, die Sie und Ihr Kind im Entscheidungsprozess unterstützen.

Die vorliegenden Informationen der Schulpsychologie-Bildungsberatung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung möchte Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten entsprechende Informationen und Unterstützung für die passende Entscheidung bereitstellen. Nutzen Sie bitte die Broschüre, um den Entscheidungsprozess für die passende Bildungslaufbahn Ihres Kindes gut zu begleiten. Wenden Sie sich bei Bedarf auch gerne an die regionalen schulpsychologischen Beratungsstellen.